

Fragen ; Antworten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **11 (1895)**

Heft 36

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

zu niedrig sei, was eine nicht unwesentliche Beeinträchtigung der Schallausdehnung für dasselbe bedeute.

Für den Bau eines Kinderasyls in Sursee sind 160,000 Fr. gesammelt worden. Mit dem Bau soll sofort begonnen werden.

Vieler Bauspekulation. Ein Herr Jaques Geiger aus Zürich soll das ganze, an das einzeln stehende Gebäude am Bahnhofplatz angrenzende Areal gekauft haben. Herr Geiger läßt vorläufig an genanntes Haus anschließend ein Gebäude an der Bahnhof-Midaustraße, ein zweites an der Spitalstraße erstellen.

Tonhallebau Yverdon. Aus dem Ueberschuß der letzten kantonalen Ausstellung in Yverdon soll eine Tonhalle erstellt werden, deren großer Saal Raum für 1200 Personen böte. Die Kosten sind auf 120,000 Fr. veranschlagt.

Kursaalbau Vevey. In Vevey verlangt die Bevölkerung von den Behörden die Erstellung eines Kursaals.

Quaibante in Duchy. Der Waadtländische Große Rat bewilligte für den Bau des neuen Quais im Kostenbetrag von Fr. 420,000 Fr. eine Subvention von 84,000 Fr.

Schulhausbau Gnat. Auf Antrag des erziehungsrätlichen Experten zur Kollaudation des Gnatener neuen Schulhauses werden die Pläne desselben, genau so, wie sie ausgeführt worden sind, an die Schweiz. Landesausstellung nach Genf kommen.

Zur Hebung der Fremdenindustrie hat sich in Thuis eine Aktiengesellschaft gebildet. Das Kapital ist von Bankhaus Töndury in Samaden von den Hh. Th. Fanconi in Nervi, Bindisch in Ardez, Ad. Schreiber und S. Schreiber in Thuis fest übernommen; das Hotel „Biamala“, das Hotel „Post“ und das Kurhaus nebst Dependenzien sind von der Gesellschaft bereits angekauft und sollen teilweise umgebaut werden.

Die Quellwasser Versorgung Hönigg soll so erweitert werden, daß sie für eine entfernte Zukunft genügen dürfte. Die Gemeinde hat dem Gemeinderat hiefür unbeschränkten Kredit erteilt.

Wasser Versorgung Mollis. In Mollis wurden letzten Samstag eine Hydranten- und Hausbrunnenanlage kollaudiert, deren Erstellung 175,000 Fr. kostet. Die Anlage ist eine der besten im Kanton; Bauleiter war Herr Ingenieur Dr. Bessert in Rapperswil.

Asphaltminen in Travers. Laut dem neuen Uebereinkommen zwischen dem Staat Neuenburg und der Betriebsgesellschaft der Asphaltminen zu Travers zahlt letztere dem Staate eine fixe Summe von 30,000 Fr. mehr als früher, nämlich 180,000 oder 187,000 Fr. anstatt 150,000 Fr. Der Staat willigt in eine Verlängerung der Pachtdauer ein und die Gesellschaft richtet unter seiner Aufsicht einen bergmännischen Betrieb ein.

Ein Subventions-Schwindel. Die Bergschaft Holzmaten in Grindelwald war in der Lage, neue Alphütten bauen zu lassen. Es wurde ein bezügliches Gesuch an die bernische Kantonsregierung eingereicht, wonach die Erstellung der Hütten auf circa 28,000 Fr. zu stehen gekommen wäre. Die Regierung fand die Sache in Ordnung und bewilligte 15% gleich 4200 Fr. und der gleiche Betrag wurde vom Bunde in Aussicht gestellt. Im November 1893 wurde der Regierung mitgeteilt, die Hütten seien nun erstellt und es sei nun Zeit, mit der Subvention auszurücken. Zugleich wurde durch Belege festgestellt, daß an die Bauunternehmer Burgener und Bofz die vereinbarte Summe bezahlt worden sei.

Der Regierung aber war mittlerweile zur Kenntnis gekommen, die Hütten seien nicht nach dem vorgelegenen Projekt gebaut worden, und es haben dieselben bloß mit 3400 Fr. Brandschaden anerkannt werden können. Die Herren Schlaumeier hätten also mit den Subventionen nicht nur die Hütten bezahlen, sondern noch einige Tausend Franken in die eigene

Tasche stecken können. So verstand aber die Regierung die Sache nicht und vor Schwurgericht hatte sich nun die ganze Gesellschaft zu verantworten. Die Geschwornen waren gnädig; sie sprachen nur zwei der Angeklagten, F. Burgener und F. Baumann, schuldig „unter Zulassung mildernder Umstände.“ Sie kamen mit der Bagatelle von 60 Tagen Einzelhaft davon.

Unglücksfälle im Handwerk. In Goldach hat sich in einer Sägerei, Hr. Studer gehörend, ein schwerer Unglücksfall ereignet. Der verheiratete Arbeiter Zahner, Vater von zwei Kindern, wurde von einer Transmission erfaßt; ein Arm wurde ihm abgerissen, der andere, sowie die Beine gebrochen.

Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Verkaufs- und Kaufgesuche etc.) wollen man 50 Cts. in Briefmarken einsenden.

507. Welche Fabrik in der Schweiz erstellt vernickelte Schlüssel-schilder für Buffets, Kästen, Schublade etc.?

508. In meinem neuen Logis sind Coaksfüllöfen ohne Ofenrohre und der Bratofen hat keine eigene Heizvorrichtung, so daß, da mit Petroleum gekocht wird, keine Gelegenheit geboten ist, Teller und Speisen warm zu stellen. Gibt es für solche Fälle keine transportable „Speisewarmhalter“ und wo können solche bezogen werden?

509. Können Blechschildchen mit fortlaufender Nummerierung geprägt werden und welche Prägeanstalt empfiehlt sich hiefür?

510. Gibt es in der Schweiz Holzwarengeschäfte oder Kaufhäuser, die überseeische oder überhaupt fremde Hölzer (Eder etc.) vorgearbeitet liefern? (Ähnlich, wie die Bleistiftfabriken in Nürnberg etc. das Cedernholz etc. beziehen.)

511. Wir beabsichtigen die Wasserleitung für unsern Sägebetrieb um 50—60 m zu verlängern und benötigen hiezu Röhren von 30 cm Durchmesser und können selbe aus Guß oder Schmiedeeisen verfertigt sein. Wer ist Lieferant von solchen Röhren? Oder wären vielleicht schon gebrauchte, die sich aber noch zu diesem Zwecke eignen, erhältlich? Offerten gefl. an Gebr. Matter, Parqueterei, bei Grafenort (Midwaldeu).

512. Wer wäre Käufer einer Partie schöner Buchen und Eichenstämme?

513. In meiner Sägerei und Mühle beruhe ich eine Dampfmaschine von 8 HP und einen stehenden Dampfkessel von 10 Atm. Diese Kraft reicht mir aber nicht mehr aus. Welches ist nun das Vorteilhafteste, eine Dampfmaschine von 18—25 HP oder ein Halb-lokomobil von 18—25 HP und könnte man damit ausschließlich mit Sägeplänen feuern? Wie hoch kommt eine solche Dampfmaschine mit Kessel oder ein Halblokomobil zu stehen?

514. Was kostet ein Petroleum-Motor von 2—3 Pferdekraft und wie hoch kommen die Betriebskosten pro 10 Stunden?

515. Wer ist Käufer von Kirschbaumladen, 30 und 60 mm geschnitten, sowie von trockenen sauberen Lerchenladen, 60 mm dick?

516. Wer liefert dünnes Zinkblech, einseitig vernickelt und poliert?

517. Wer hätte eine kleine Holzdrehbank zu veräußern?

518. Wo werden Schilfbretter hauptsächlich verwendet und worin liegt deren Vorteil gegenüber anderem Material? Kennt jemand eine Bezugsquelle für Schilfrohr?

519. Welche Fabriken liefern Fleischhackmaschinen, Wurstmaschinen, Dezimalwaagen und andere Waagen für Eisenhandlungen?

520. Welches sind die besten Treibriemen, Leder oder Walata, zum Vertriebe von Holzbearbeitungsmaschinen?

521. Wer liefert Krallentäfel und zu welchem Preis, angeschlagen und lieferbar nach Uster, Kanton Zürich?

522. Wie soll der Zwischenraum ausgefüllt werden im Holzgebälk zwischen Wohnböden, damit der Schall vollständig beseitigt ist?

523. Wer ist Käufer eines Waggons schöner durrer Föhrenbretter?

524. Wo in der Schweiz sind mit Goldbrändern versehene Porzellan-Rosetten als Einlagen resp Verzierungen für Spiegel- und Vorhangknöpfe zu beziehen? Direkte Offerten erbeten an F. H. Wegmann, mech. Holzdreherei, Ujwil (Kt. St. Gallen).

525. Wer liefert für kleinere Schreinerwerkstätten praktische Leimöfen und zu welchem Preise?

Antworten.

Auf Frage **474.** Wenden Sie sich an die Firma Gebr. Knecht, Sighölzli-Zürich, welche jede Art Holzbearbeitungsmaschinen fabriziert.

Auf Frage **485.** Wenden Sie sich an die Firma Keller-Huber, Ofenbau-Geschäft, Zürich (Froschauhof), welche Badöfen als Spezialität baut.

Auf Frage **490.** Wenden Sie sich an die Firma Aktiengesellschaft vorm. Joh. Jakob Rieter u. Co., Winterthur.

Auf Frage 492. Sie erhalten direkte Offerte.

Auf Frage 493. Spezialfabrikant von eisernen Transport- und Lagerfässern für Petrol r. c. ist H. Vogt-Gut in Arbon.

Auf Frage 493. Wenden Sie sich an Friedrich Luz, Metallwarenfabrik und Gießerei, Zürich.

Auf Frage 496. Cementsteinpressen liefern in vorzüglicher Ausführung und bewährter Konstruktion Binkert u. Sohn, Maschinenfabrik, Basel.

Auf Frage 496. Wenden Sie sich an Borner u. Cie., Gießerei und Maschinenfabrik in Rorschach.

Auf Frage 496. Hydraulische Cementsteinpressen für Hand- und Kraftbetrieb liefern in tadelloser Ausführung billigt Koetschi u. Meier, Eisengasse 3, Zürich V. Kostenberechnungen gerne zu Diensten.

Auf Frage 496. Wenden Sie sich an die Firma S. Blum, Maschinenfabrik in Neuenstadt (Bern), welche Cementsteinpressen als Spezialität fabriziert.

Auf Frage 497. Wenden Sie sich an die Firma Alfred Egg, Narwangen (Bern).

Auf Frage 497. Wenden Sie sich an A. Genner, zur Eisenhalle in Richtersweil, welche Firma stets großes Lager in diesen Artikeln hält und solche zu billigsten Engros-Preisen abgibt.

Auf Frage 497. Sie erhalten direkte Offerte.

Auf Frage 497. Wenden Sie sich an die Firma Zitt u. Thaler, Josephstr. 18, Industriequartier, Zürich.

Auf Frage 497. Wenden Sie sich an Wwe. A. Karcher, Werkzeuggeschäft, Niederdorf 32, Zürich.

Auf Frage 499. Schrauben mit Holzgewind auf beiden Seiten liefert in allen Dimensionen billigt A. Genner zur Eisenhalle in Richtersweil.

Auf Frage 499. Die Firma Zitt u. Thaler, Josephstr. 18, Industriequartier, Zürich, ist mit den ersten Fabriken in Verbindung. Stellen Sie ihr Muster.

Auf Frage 502. Die Eisen- und Metallgießerei von Bächtold u. Cie. in Steckborn ist für Massenartikel sehr gut eingerichtet und wünscht mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten.

Auf Frage 502. Wir wünschen mit dem Fragesteller direkt in Verbindung zu treten. Aebi, Bellenot u. Co., Metallgießerei, Lyb (Bern).

Auf Frage 503. Wenden Sie sich an Friedrich Luz, Metallwarenfabrik und Gießerei, Zürich.

Auf Frage 505. Wenden Sie sich an die Firma Zitt u. Thaler, Josephstr. 18, Industriequartier, Zürich.

Auf Frage 505. Messer für Fleischhackmaschinen fabrizieren Lennarz, Weglinger u. Co., Schweiz. Sägen- und Maschinenmesserschleiferei, Hombrechtikon (Sch.).

Auf Frage 505. Die Firma J. Schächli u. Söhne, mechan. Messer- und Werkzeugschmiede, Horgen, wünscht mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage 506. Buchen-, Eichen- und Ulmendillen von 30 bis 90 mm Dicke liefert Ed. Graf-Albrecht in Stein a. Rh.

Auf Frage 506. Offerte der Firma Conr. Müller-Trachslar, Holzbdg., Zürich III, geht Ihnen direkt zu.

Submissions-Anzeiger.

Die Brunnenkorporation Dettlihausen (Thg.) ist willens, ihre Brunnenleitung umzubauen. Zu diesem Behufe wird das Grabenöffnen und Eindecken, sowie das Liefern und Legen von circa 1500 Meter getheerter oder mit Menniganstrich versehener, schwarzer Gasröhren von 1 1/4" Nichteweite in Afford vergeben. Diesbezügliche Offerten sind bis den 30. November an A. Schweizer zu richten, wo auch die näheren Bedingungen entgegengenommen werden können.

Ein eisernes Gitterthor für eine Villa-Einfahrt. Öffnung wenigstens 3 m 20. Offerten mit Skizzen beliebe man zu adressieren an A. Bally-Herzog, Schönenwerd.

Bezirks-Krankenanstalt Burgdorf. Die Schreiner- und Schlofferarbeiten, eventuell die Beschlägellieferung allein, für das Hauptgebäude der Bezirks-Krankenanstalt Burgdorf. Die bezüglichen Pläne, Bedingungen und Auskünfte können — Sonntags ausgenommen — bis den 13. Dezember im Bureau Koller eingesehen und vernommen werden. Uebernahmsofferten sind schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Krankenhaus“ bis zum 1. Dezbr., abends 6 Uhr, Herrn Fürsprecher Morgenthaler, Vater, Präsident des Verwaltungsrates obgenannter Anstalt, einzureichen.

Erstellung der Kanalisation in der Albißstraße von der Mühle bis zum Schulhaus Albißweil in einer Länge von 430 m nebst den verschiedenen Zuleitungen. Die Pläne, Bauvorschriften und Vertragsbedingungen liegen auf der Albißweiler Gemeindefanzlei zur Einsicht bereit, woselbst auch die bezüglichen Eingabeformulare bezogen werden können. Uebernahmsofferten sind spätestens bis den 9. Dezember 1895 verschlossen an Herrn Präsident Frid in Albißweil einzureichen.

Schulhausbau Luzern. Die Versammlung der Einwohnergemeinde Luzern hat den Bau eines neuen Primarschulgebäudes von 20 Schulzimmern beschlossen. Mit Ermächtigung des Stadt-

rates eröffnet die Baudirektion unter den in der Schweiz nieder- gelassenen Architekten und den im Auslande wohnenden Schweizer Architekten eine Konkurrenz zur Erlangung von Plänen für diese Baute. Einlieferungsstermin für die Konkurrenz-Arbeiten: 1. Febr. 1896. Dem Preisgerichte ist für Prämierung der drei, eventuell vier, besten Projekte eine Summe von 3000 Fr. zur Verfügung gestellt. Konkurrenzprogramm und Situationsplan können bei Baudirektor Stirnimann bezogen werden.

Exposition nationale suisse, Genève 1896. Concours pour la Médaille de récompense. Le Comité central ouvre, entre les artistes de nationalité Suisse, domiciliés en Suisse ou à l'Etranger, et les artistes étrangers domiciliés en Suisse un concours pour la composition d'une médaille destinée à récompenser les exposants les plus méritants. Les concurrents peuvent se procurer, dès ce jour le cahier des charges auprès de la Chancellerie de l'Exposition, 20 Avenue du Mail, à Genève. Les projets devront être déposés avant le 15 Janvier 1896, au Département des Finances, à Genève, et sont pourvus d'une devise ou d'un Signe qui sera reproduit à l'intérieur d'un pli cacheté, contenant le nom et l'adresse du concurrent.

Räfersägegebäude Viberen in Gempnach (Freiburg). Maurer-, Gipser-, Zimmermanns-, Schreiner-, Dachdecker-, Spengler-, Schloffer- und Schmiedearbeiten zum Neubau. Näheres bis 30. Novbr. bei F. Nyler in Gempnach.

Wasserleitungen mit Hydranten in Langnau im Emmenthal. Die Fassung von mehreren Quellen. Die Erstellung zweier Reservoirs. An Leitungen: Ca. 1400 m in Cement und Steingut; ca. 1400 m in Gußröhren, 200 mm weit, teilweise für einen Druck von ca. 20 Atmosphären; ca. 7340 m in Gußröhren von 90—180 mm für einen Wasserdruck von 5—8 Atmosphären; hiezu die notwendigen Schieberventile und 50 Hydranten. Bedingnißhefte und Eingabeformulare können bei der Gemeinderatschreiberei in Langnau erhoben werden, wo auch die Pläne auflegen und nähere Auskunft erteilt wird. Versiegelte Offerten sind bis 20. Dezember dem Gemeinderate Langnau einzureichen.

Falonsien für ein Doppelwohnhaus. Offerten mit Preisangebe sind zu richten an Jakob Lutz, Maurermeister, Töfeld, Winterthur.

Kathol. Kirchenbau Buchs (St. Gallen). Grab, Maurer-, Steinhauer-, Cementer-, Zimmer-, Schieferdecker-, Spengler-, Schmied-, Schloffer-, Glaser- und Schreinerarbeiten. Pläne und Bauvorschriften können bei Herrn J. Brand, Apotheker in Buchs, eingesehen werden. Verschlussene Baukalkulationsangebote für alle obigen Arbeiten sind bis am 8. Dezember an hochw. Herrn Ed. Ebnetter, Kaplan in Gamel, abzugeben.

Ideen-Konkurrenz. Die Gemeinde Binningen (Baselland) eröffnet für die Erstellung eines neuen Schulhauses eine Ideen-Konkurrenz unter Verabfolgung von 3 Prämien im Betrage von Fr. 200, Fr. 150 und Fr. 100. Bewerber haben ihre Planzeichnungen nebst verschlossener Kostenberechnung bis 21. Dezember 1895 an die Gemeindefanzlei einzureichen, bei welcher bezügl. Situationsplan mit Bedingungen eingesehen werden kann.

Regulier - Füllöfen System Ackermann

Grösste Leistungsfähigkeit
bei ganz geringem Brennmaterial-Verbrauch.

— Angenehme, zuträgliche Wärmeabgabe. —
— Gleichmässige Temperatur. — [1284
Weitaus bester Ofen der Gegenwart.

**Hans Stickelberger, Mechanische Werkstätte,
Basel.**



Ball-

u. Anlass-Stoffneheiten, glatter, feiner, leichtfarbiger Gewebe in Wolle u. Seide. Neueste Muster Auswahlen obiger, sowie jeder Art Damen- und Herrenkleiderstoffe und Flanelle, Konfektions- und Besatzstoffe. Grosse neue Sortimente in schwarzen, halb-schwarzen und farbigen Damen-Kleider-Stoffen, reine Wolle, von Fr. 1.05 an per Meter bis zu den elegantesten Genres billigst.

Muster und Modebilder umgehend franko.

Oettinger & Co., Zürich.

Ill. schweiz. Handwerkerzeitung
Zürich I. (Metropol)

NB. Alle Correspondenzen an unser Blatt bitten wir wie obenstehend zu adressieren!